

Nachrichten

Radfahrer bei Sturz schwer verletzt

Blumberg Auf der Höhenstraße hat sich am Samstagvormittag, 26. September, ein Radfahrer bei einem Unfall schwer verletzt. Der 59-Jährige rutschte nach Angaben der Polizei gegen 10.30 Uhr, vermutlich mit einem Rad am Randstein ab und kam so zu Fall. Durch den Sturz verletzte sich der Mann schwer am Kopf und musste mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden. (pm/dve)

Sonntagstrip endet mit einem Fahrverbot

Blumberg So mancher Verkehrsteilnehmer auf der B 314 bei Blumberg wird am Sonntag, 27. September, das Gesicht verzogen haben, als er oder sie eine ungewollte Pause auf einem Parkplatz einlegen musste. 23 Geschwindigkeitsverstöße registrierte Verkehrspolizeilaut einer Mitteilung der Beamten an diesem Sonntag an der für Motorradfahrer bekannten und beliebten Strecke. Der Spitzenreiter brachte es demnach auf 153 Kilometer pro Stunde in der 70er-Zone. Ebenso stellten die Beamten andere Verstöße wie zum Beispiel bei der Ladungs- und Kindsicherung sowie technische Mängel fest. Für zwei der Fahrer bringt die Geschwindigkeitsüberschreitung sogar ein Fahrverbot mit sich, schreibt die Polizei weiter. Dem Fahren ohne Fahrerlaubnis machten sich zwei weitere Personen schuldig, die einen Wohnwagen angekoppelt hatten. Dieser überschritt zusammen mit dem Zugfahrzeug das erlaubte Gesamtgewicht von 3500 Kilogramm. (pm/dve)

Deutsch-ungarischer Freundeskreis trifft sich

Blumberg Freundschaft muss gepflegt werden. Der Stammtisch des Freundeskreises Blumberg-Kunszentmiklós findet am Freitag, 2. Oktober, um 18 Uhr im Restaurant Linde in Kommingen statt. Auch Interessierte und Gäste sind laut einer Ankündigung willkommen. (pm/dve)

Erntedankgaben erhalten Segnung

Blumberg-Riedöschingen Die Martinskirche in Riedöschingen bietet am Sonntag, 4. Oktober, den Rahmen für einen Erntedank-Gottesdienst. Beginn des Gottesdienstes mit Segnung der Erntedankgaben ist um 10.30 Uhr. Anschließend lädt die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) mit Unterstützung des Kirchenchors zum Essen ins Pfarrheim ein. Danach können sich die Gäste mit Kaffee sowie Kuchen und Torten verwöhnen lassen. Die Trachtengruppe wird den Erntealtar gestalten. Gerne können Erntegaben bereits am Freitagabend, 2. Oktober, in der Kirche abgegeben werden. Die Gaben kommen später dem Kinderhaus am Buchberg in Behla zugute. (cow)



Böllergruppe macht den Auftakt

Wenn sie vorbeischauen, dann kann es auch mal laut werden: Beim diesjährigen Kartoffelfest in Fützen war auch die Böllergruppe der Schützen- und Reservistenvereinigung (SRV) Klettgau mit von der Partie. Mit ihrem traditionellen Salut hatte die Gruppe den Festbesuchern dabei auch einen besonders eindrucksvollen Moment mitgebracht. Mit insgesamt drei Salven zu jeweils drei Schüssen ließen die Böller laut einer Mitteilung der SRV den Festplatz kräftig erschallen. Damit trug die Gruppe nicht nur zur festlichen Stimmung bei, sondern setzte zugleich ein hörbares Zeichen für gelebtes Brauchtum und Tradition, heißt es weiter. Gemeinsam mit Veranstalter Roland Moog präsentierte sich die Böllerguppe bestens gelaunt beim gelungenen Fest. Im Bild zu sehen, sind Viktor Kaiser (von links), Peter Ebner, Bernd Ebner, Veranstalter Roland Moog und Martin Ebner.

FOTO: HERRY PANZER (PM)

Sie sind wahre Flugakrobaten

- Spannender Wettbewerb im Segelkunstflug
- Luftsportverein organisiert das Sportereignis
- Gezeigte Flugfiguren sind auf höchstem Niveau



VON HANS HERRMANN

Blumberg Für den Luftsportverein Blumberg war der hochklassige Doppelsitzer-Wettbewerb im Segelkunstflug am vergangenen Wochenende ein überragender Erfolg. Mit der Höchstzahl von zwanzig Teilnehmern war man im Limit. Die Organisationen um den Luftsportverein in Kooperation mit dem Förderverein für Segelkunstflug Baden-Württemberg zeigten sich von der Veranstaltung begeistert.

Vom Schiedsgericht um den erfahrenen Michael Zistler aus Nagold, der in dieser Szene aufgrund seiner über 40-jährigen Erfahrung als hauptberuflicher Fluglehrer bundesweit auf eine hohe Reputation verweisen kann, war an den Kunstflugtagen mit den Bewertungen höchste Konzentration gefordert. Er wurde von Oliver Hörner aus Niederstetten assistiert, der die mündlichen Wertungen des Segelkunstflug-Wettbewerbs registrieren musste. Mit Flugfiguren vom Looping, Trudeln, Rollen bis zum Turn waren die Teilnehmer bei ihren Vorführungen mit hohem Standard gefordert. Für die verschiedenen Elemente wurden je nach Schwierigkeitsgrad Noten von eins bis zehn vergeben. Nachdem die Segelflieger mit Besatzungen auf 1200 Metern Höhe geschleppt worden waren, verwandelte sich der Himmel mit den zahlreichen Manövern zu einer Arena atemberaubender Flugakrobatik.

In vier Minuten mussten zahlreiche Vorgaben mit höchsten Schwierigkeitsgraden bewältigt werden. Mit seinen Bewertungen wie zum Beispiel „zu hoch“, „zu tief“, „exakt“, „Richtungsfehler um 20 Grad“, bis zu einer perfekten Koordination oder Ausführung, wurden die Vorführungen des Bewertungsfach-



Dank überragender Leistungen erobern sie beim Doppelsitzer-Wettbewerb im Kunstflug in der Advanced Klasse das Siegespodest (von links): Platz zwei für Jan Rolinek und Martin Rezac aus Tschechien, Platz eins für Christian Syfrig (Schweiz) und Ronja Frank (Augsburg), Platz drei für Martin Eibicht und Hans-Günther Klein (LSV Blumberg). FOTO: HANS HERRMANN

Die Sieger

In der Kategorie Sportsmen siegte das Team „Schaffe, Schaffe Turnle fliegen“, Baden-Württemberg, Philipp Syfrig mit Jonas. Das Schweizer Team des Luftsportvereins Blumberg mit Martin Eibicht (Schweiz) und Ben Koeppen (Pforzheim) wurde Vizemeister. Bei der gehobenen Klasse „Advanced“ hol-

ten Christian Syfrig (Schweiz) + Ronja Frank (Augsburg) den ersten Platz. Die Crew der Flugschule aus Teschechien „Hard Zero Team“ belegte den zweiten Platz. Das Team Blumberg des gastgebenden LSV mit Martin Eibicht und Hans-Günther Klein wurde Dritter. Mit einer Segelflieger-Imitation auf einem Holzsockel sowie einem hochprozentigen Getränk aus Tschechien bekamen die Erstplatzierten eine weitere Belohnung.

mannes Michael Zistler dokumentiert und später in ihrer Komplexität ausgewertet.

„Wir haben hier ein Niveau bis zur deutschen Spitzenklasse erlebt“, freute er sich über das ansprechende Leistungsvermögen der Wettbewerbsteilnehmer. Mit der Unterstufe „Sportsmen“ sowie der Spitzenklasse „Advanced“ wurde in zwei Kategorien gestartet. Mit fantasievollen Teambezeichnungen wie „Tussibomber“, „Rückenkurbler“ bis zur „Zwesche“ oder „Augen zu und durch“ zeigten sich die unterschiedlichen Flugduos von ihrer besten Seite.

Katja Frank nahm die Siegerehrung vor. Sie ist die Schriftführerin des Fördervereins Segelkunstflug Baden-Würt-

temberg, der in den 1980er-Jahren mit dem Standort Blumberg gegründet wurde. Mit über 1200 Mitgliedern kann dieser landesweite Verbund heute auf eine starke Basis bauen. „Wir haben zwei tolle Tage erlebt alles war bestens organisiert“, hob sie auch das Engagement des gastgebenden Luftsportvereins Blumberg hervor. Über ein Extralob durfte sich Vereinskoch Hansi Lange freuen, der sich bei der Veranstaltung um den kulinarischen Service kümmerte.

Bereits im Vorfeld des Kunstflugwettbewerbs stand beim Luftsportverein Blumberg während der gesamten Woche der jährliche Kunstfluglehrgang vom Montag bis Freitag unter einem guten Stern.

Materialspenden für Kunstwerke

Hüfingen Auch über den ursprünglichen Nutzen kann ein Gegenstand wertvoll sein - wenn man ihn nur richtig in Szene setzt. Ab dem 16. Oktober zeigt das Stadtmuseum für Kunst und Geschichte Hüfingen eine Ausstellung, in der die nachhaltige Arbeit mit ausrangierten und gebrauchten Materialien im Vordergrund steht. Bereits eine Woche vor Ausstellungseröffnung reist laut einer Mitteilung des Museums das Künstlerkollektiv aus den Niederlanden, Bayern, Thüringen und Baden-Württemberg an, um vor Ort zu arbeiten. Der französische Name Poubelle (zu Deutsch: Müll-eimer) ist demnach Teil des Kunstkonzepts. Aus ausrangierten Möbeln, Gartengeräten und Baumaterialien wird Kunst geschaffen. Dafür wird Material benötigt!

Wer möchte, kann geeignete Gegenstände (Sichtprüfung vor Ort) wie zum Beispiel kaputte oder gebrauchte Stühle, Tische, Gartenmöbel und -geräte, Bretter, Kleidungsstücke und andere Textilien, Werkzeuge und mehr an folgenden Zeiten ins Stadtmuseum Hüfingen, Nikolausgässle 1, in Hüfingen bringen. Sonntag, 4. Oktober, zu den Öffnungszeiten des Museums von 14 bis 17 Uhr sowie am 9., 10. und 11. Oktober, zwischen 16 und 18 Uhr, und nach Vereinbarung unter 0172/7210778. Die Ausstellungseröffnung findet am Freitag, 16. Oktober, um 19 Uhr, mit einer Einführung von Wendelin Renn aus Freiburg statt. Musik steuert der Gitarrist Thomas Schmeer bei. Der Eintritt ist frei. Laufen wird die Ausstellung laut der Mitteilung bis Samstag, 17. Januar. (pm/dve)



Ein Kunstwerk aus Gartenrechen, Besen und einem Monitor. FOTO: MIRJAM BERLOTH

Mehr als 3,4 Millionen Euro Minus im Jahr 2024

Bericht für das Haushaltsjahr im Rat vorgestellt. Auch für 2025 ist das Ergebnis negativ. Noch gibt es durch Rücklagen ein Polster

VON HANS HERRMANN

Blumberg Unerwartet kommt es sicherlich nicht, doch beim Blick auf den Rechenschaftsbericht der Stadt Blumberg für das Haushaltsjahr 2024 musste der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung ein deutliches Minus feststellen.

Der Bericht, vorgestellt von Julia Klieber, weist für das betroffenen Haushaltsjahr auf ein Negativergebnis in Höhe von 3.424.991 Euro hin. Die Bilanz konnte die Stadt jedoch durch vorhandene Rücklagen ausgleichen. Nach der

Gemeindeordnung von Baden-Württemberg ist jede Kommune verpflichtet, zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres rückwirkend einen Jahresabschluss aufzustellen. In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde diese Bilanz in Blumberg vom Finanzwesen stellvertretend von Julia Klieber vorgestellt.

Im Gesamtergebnis wurden die Posten dieser Gesamtfinanzrechnung von ihr analysiert. Von sämtlichen Vermögensgegenständen, Schulden, Rückstellungen bis zu Erträgen und Aufwendungen muss die Gemeinde Blumberg ihre tatsächliche Vermögens-, Energie- und Finanzlage dokumentieren. Doch wie genau kommt es zu den Zahlen? Das Defizit von über 3,4 Millionen Euro wurde im Jahr 2024 hauptsächlich mit stark sinkenden Gewerbesteuer-

nahmen begründet. Der rechtliche Feststellungsbeschluss wurde vom Gemeinderat Blumberg einstimmig bestätigt. Der Jahresabschluss wird in einem Drei-Komponenten-Modell in Form von Finanzrechnung, Bilanz und Ergebnisrechnung dargestellt. Vor allem die ordentlichen Erträge die im Jahr 2024 mit fast 29 Millionen Euro kalkuliert wurden, mussten allein ein Minus von 2.276.677 Euro, hauptsächlich durch geringere Steuereinnahmen, verkraften.

Durch ein positives Sonderergebnis in Höhe von knapp 430.000 Euro wurde ein noch höherer Minussaldo verhindert. Über Rücklagen konnte die Stadt das negative Gesamtergebnis von 2024 ausgeglichen. Das Vermögen dieser in besseren Zeiten erwirtschaftete Geldre-

serven ist mit Stand zum Jahreswechsel 2024/2025 auf etwas unter 16,3 Millionen Euro gesunken. Dieses Polster wird aber mit einem weiteren negativen Haushalt im Folgejahr 2025 erneut reduziert werden.

Bürgermeister Markus Keller betont in der Sitzung des Gemeinderats eine bundesweite, negative Entwicklung für die Kommunen und sieht Blumberg im Verhältnis zu anderen Kommunen allerdings immer noch vergleichsweise gut aufgestellt. Auch den Jahresabschlüssen für die Stadtwerke, die Gemeinschaftsantennenanlage, die städtische Abwasserbeseitigung sowie die Breitbandversorgung wurden in der Sitzung mit jeweiligen Feststellungsbeschlüssen durch das Gremium zugestimmt.



Julia Klieber stellt in Stellvertretung für das Finanzwesen den städtischen Haushaltsabschluss von 2024 vor. FOTO: STADT BLUMBERG